

Magazin  
für uns  
**April**  
**11**



Wohnstätten

**Knack**  
**punkt**



**2. Bauabschnitt in Darmsheim vor der Fertigstellung**  
**Bis Herbst entstehen 38 neue Mietwohnungen in Ehningen-Bühl**  
**Jugendherbergen – ein deutscher Exportschlager**  
**2011 – Internationales Jahr der Wälder**



# Knackpunkt

»Wohnstätten« intern:

## Wechsel im Büro der Chefsekretärin



Annemarie Zahn-Mertens

Eigentlich war sie aus dem Vorzimmer von Geschäftsführer Georg Rothfelder gar nicht wegzudenken: Bevor sie im März in den wohlverdienten Ruhestand ging, war **Annemarie Zahn-Mertens** 14 Jahre lang Chefsekretärin bei den »Wohnstätten«. Anfangs noch beim damaligen Geschäftsführer Dieter Schilling und seit Georg Rothfelder das Ruder übernahm,

stand sie ihm mit viel Engagement und Freude an der Arbeit zur Seite. Gerade das selbstständige Arbeiten hat die sympathische Chefsekretärin immer sehr an ihrer Tätigkeit geschätzt. So schön diese Zeit auch war – dennoch freut sich Annemarie Zahn-Mertens auf den neuen Lebensabschnitt. Und sie hat auch einiges vor: Mit dem Fahrrad und zu Fuß möchte sie das Ländle erkunden. Auch Städtereisen stehen auf ihrem Plan. Und wenn sie gerade nicht unterwegs ist, freut sie sich auf interessante Kurse bei der Volkshochschule. Die »Wohnstätten« danken Frau Zahn-Mertens für ihren Einsatz und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute, viel Freude auf ihren Reisen und vor allen Dingen Gesundheit!



Birgit Maaz

Mit **Birgit Maaz** haben die »Wohnstätten« eine ideale Nachfolgerin gefunden. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte war 25 Jahre bei der Stadt Sindelfingen beschäftigt. Die letzten 6 Jahre als Sekretärin im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters, zuletzt bei Herrn Christian Gangl. Durch den Sitz des Ersten Bürgermeisters im Aufsichtsrat der »Wohn-

stätten« hatte Frau Maaz bereits während dieser Zeit viele Berührungspunkte mit den »Wohnstätten«. Aber die persönliche Verbundenheit von Birgit Maaz zu ihrem neuen Arbeitgeber besteht schon viel länger. Als eines von insgesamt 7 Kindern ist sie mit ihren Eltern und Geschwistern in der Watzmannstraße aufgewachsen. Ihre komplette Kindheit und Jugend hat die begeisterte Sportlerin im Eichholz verbracht. Und auch ihre Mutter war für die »Wohnstätten« tätig. Deshalb hat sie die Chance auch gerne genutzt und sich auf die Stelle beworben. Nach einer gemeinsamen Einarbeitungszeit mit Frau Zahn-Mertens freut sie sich nun auf die abwechslungsreiche Tätigkeit in einem teils vertrauten, teils neuen Umfeld. Wir heißen Frau Maaz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Frau Knittel hatte ihren 90sten Geburtstag

Das war für die Mieterbetreuerin Frau Hoffmann Anlass genug, sie zu besuchen

und ihr einen Blumenstrauß zu überreichen. Beim Kaffeepausch erzählte die fröhli-

che und körperlich fitte Frau von ihren Erlebnissen, ihren vier Kindern, den sieben Enkeln und zwei Urenkeln. Sie ist 1990 aus Serbien nach Deutschland gezogen, weil die Kinder hier eine neue Heimat gefunden haben.

Frau Knittel meistert ihren Haushalt komplett alleine, hat eine gute Nachbarschaft gefunden und fühlt sich in der Pfarrwiesenallee sehr wohl. Sie besucht auch regelmäßig das Angebot des Frohen Alters im Gemeinschaftsraum im Haus. Ihr großer Wunsch ist, noch lange gesund zu bleiben und das Leben, so wie es ist, zu genießen.

Wir wünschen Frau Knittel alles Gute und dass ihr das noch lange gelingt.



### IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,  
Bahnhofstraße 9,  
71063 Sindelfingen  
Postfach 5 69,  
71047 Sindelfingen  
Telefon: 07031 6109-0,  
Telefax: 07031 6109-25  
[www.wohnstaetten-sindelfingen.de](http://www.wohnstaetten-sindelfingen.de)  
[info@wohnstaetten-sindelfingen.de](mailto:info@wohnstaetten-sindelfingen.de)

### Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,  
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,  
Gunther Stauss, Johann Mathis,  
Fotos: Detlef Hoffmann  
Texte: Michaela Stach



## Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

### Neubauwohnungen

#### Sindelfingen-Darmsheim

Karlstraße 6, 5-Zimmer-Maisonette, ca. 104 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Westbalkon, 1. u. 2. DG, viele Extras, 2 Kinderzimmer, 2 Bäder und Gäste-WC, 1 Arbeitszimmer, sofort beziehbar,

KfW-Effizienzhaus 70 nach EnEV 2007

252.700 € inkl. 1 TG-Box

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 49.006

#### Sindelfingen-Darmsheim

2. Bauabschnitt, Karlstraße 2, 2 Zimmer, ca. 55 m<sup>2</sup> Wohnfläche, verglaste Loggia auf der Südseite, 1. OG, Abstellraum, Bad mit Dusche, offene Küche im Wohn-Ess-Bereich, KfW-Effizienzhaus 70

137.000 €, optional TG-Box 13.000 €

voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2011

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 47.003

#### Sindelfingen-Darmsheim

2. Bauabschnitt, Karlstraße 4, 4<sup>1/2</sup>-Zimmer-Maisonette, ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Westbalkon, 1. u. 2. DG, Schlafzimmer mit Ankleide, große Essküche, Wendeltreppe, Bad mit Badewanne, separates WC, großes Wohnzimmer mit über 30 m<sup>2</sup>, EnEV 2009

212.200 €, optional TG-Box 13.000 €

voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2011

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 47.012

### Gebrauchte Immobilien

#### Sindelfingen

Mozartstraße 9, 4-Zimmer-Wohnung, ca. 101 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Westbalkon, kleiner Küchenbalkon, EG, großer Wohn-Ess-Bereich mit ca. 24 m<sup>2</sup>, Tageslichtbad, separates WC, großzügige Zimmeraufteilung, Baujahr 1962, umfangreiche Haussanierung im Jahr 2000, 1 Garage

Preis auf Anfrage, frei ab Mai 2011

-Eigennutzer oder Kapitalanleger-

Objekt 618.001

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf,

Tel.: 07031 6109-52

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter

[www.wohnstaetten-sindelfingen.de](http://www.wohnstaetten-sindelfingen.de)

## 2. Bauabschnitt in Darmsheim vor der Fertigstellung:

# Neu eröffnet: Ristorante Pizzeria König in der Karlstraße 2

Viele Knackpunkt-Leser haben die Entwicklung der beiden Bauabschnitte in der Karlstraße in Darmsheim mit Interesse verfolgt. Einige der attraktiven Wohneinheiten des 2. Bauabschnitts, die im Frühjahr 2011 fertig gestellt werden, stehen noch zum Verkauf. Detaillierte Beschreibungen finden Sie in unserem aktuellen Immobilienangebot in dieser Knackpunkt-Ausgabe.

Die gewerblichen Einheiten sind bereits vergeben und seit kurzer Zeit auch schon komplett in Betrieb. Anfang Februar 2011 wurde im Erdgeschoss des Gebäudes Karlstraße 2 die Gaststätte „Ristorante Pizzeria König“ offiziell eingeweiht. Auf der Speisekarte finden sich typisch italienische Gerichte und ofenfrische Pizzen. Die Pächterin, die seit über 20 Jahren in Darmsheim ein Restaurant betrieben hatte, hat den Umzug in die neuen Räumlichkeiten genutzt, um auch die Einrichtung zu modernisieren. Und damit der typisch italienische Stil auch gewahrt bleibt, wurde die hochwertige Innenausstattung direkt aus Italien angeliefert. Auf insgesamt 266 qm Fläche im Erdgeschoss sind die mo-

derne Küche, der Gastraum mit ca. 100 Sitzplätzen und ein behindertengerechtes WC untergebracht. Auf den 90 qm Nutzfläche im UG befinden sich sonstige Nebenräume. Wenn dann das Wetter wieder nach draußen lockt, können sich die Gäste auf einen großzügigen Außenbereich mit ca. 100 qm freuen.

Die »Wohnstätten« sind Eigentümer der Gaststätte und haben sie langfristig verpachtet. Wir wünschen dem Ristorante Pizzeria König viel Erfolg und

allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.



Die Wirtin und Herr Rothfelder bei der Eröffnung



Nachher ...





# Beziehen Sie noch in diesem Jahr Ihr neues Zuhause!

**Bis Herbst entstehen in Ehningen-Bühl 38 neue Mietwohnungen**

Wenn Sie gerade mit einer neuen, komfortablen und modernen Wohnung liebäugeln, ist das Neubaugenossenschaftsprojekt der »Wohnstätten Sindelfingen« in Ehningen-Bühl ein interessanter Tipp: Bis Herbst 2011 entstehen hier 38 Mietwohnungen,

verteilt auf 4 Gebäude. Die 2- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnungen verfügen allesamt über eine hochwertige Ausstattung. Die Fußbodenheizung in allen Wohnungen ist nur ein Beispiel für den gehobenen Standard.

Unsere Mietbetreuerin Frau Gradic steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen sie telefonisch unter der Rufnummer 07031/6109-29 oder per E-Mail:

[gradic@wohnstaetten-sindelfingen.de](mailto:gradic@wohnstaetten-sindelfingen.de).

## Mietbeispiele für den Neubau Ehningen-Bühl:

2-Zimmer-Wohnung	52 qm	ca. 427,30 EUR Kaltmiete
3 1/2-Zimmer-Wohnung	91 qm	ca. 737,10 EUR Kaltmiete
4 1/2-Zimmer-Wohnung	102 qm	ca. 818,60 EUR Kaltmiete

Ehningen-Bühl







## Unsere Wohnungen im Eichholz

Hier lässt es sich in guter Nachbarschaft leben. Die Menschen bei uns im Eichholz genießen das lebendige Miteinander in ihrem Stadtteil.

Viel Grün und Platz zum Spielen – welche Familien wünschen sich das nicht für ihr Wohnumfeld. Im Sindelfinger Stadtteil Eichholz haben wir, abseits vom Stadtverkehr, im Bereich der Watzmannstraße diese attraktive Wohnanlage geschaffen. Hier dürfen sich Kinder auf wohnortnahen, neugestalteten und großzügigen Spielplätzen austoben. Die großen Balkone laden zum Verweilen ein und ergänzen die geräumigen und hellen Drei- und Vierzimmerwohnungen.

Die weitgehend barrierearmen Wohnungen sind bei jüngeren und älteren Bewohnern sehr beliebt. Hier wohnen heißt, in einem generationsübergreifenden, lebendigen



Helle Räume

und bunten Stadtteil zu leben und dabei auch mitgestalten zu können. Aktuell gibt es in der Watzmannstraße freie Wohnungen.

Unsere Mietbetreuerin Frau Gradic steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter der Rufnummer 07031/6109-29 oder per E-Mail: [gradic@wohnstaetten-sindelfingen.de](mailto:gradic@wohnstaetten-sindelfingen.de).

Blick vom großzügigen Balkon



### Hier zwei Mietbeispiele:

3-Zimmer-Wohnung, 83 qm	Kaltmiete: + Betriebs- u. Heizkosten:	498,00 EUR 175,00 EUR
4-Zimmer-Wohnung, 104 qm	Kaltmiete: + Betriebs- u. Heizkosten:	583,40 EUR 219,00 EUR





# Knackpunkt

## Wohnungsbrand an Silvester

Fröhlich und ausgelassen – so wünscht man sich die Stimmung zum Jahreswechsel. Doch immer wieder kommt es beim Abbrennen von Silvesterraketen zu Zwischenfällen, die dem Abend dann eine unerfreuliche Wendung geben. So geschehen zum Jahreswechsel 2010/2011 in der Ernst-Barlach-Straße: Eine Rakete erstrahlte nach dem Zünden nicht als funkelnder Blickfang am Firmament, sondern hat-

te sich in einen Balkonabstellraum verirrt. Im Nu entzündete sich ein Brand, der der betroffenen Wohnung wie auch der frisch renovierten Fassade gewaltig zugesetzt hat. Die Feuerwehr war mit mehreren Löschfahrzeugen im Einsatz, um den Brand schnellstmöglich in Schach zu halten und eine Beschädigung weiterer Wohnungen zu verhindern.

Die Gefahr eines Wohnungsbrands besteht aber nicht nur an Silvester. Um Wohnungs- und Balkonbrände zu vermeiden, achten Sie bitte das ganze Jahr auf Kerzen, Fett und Zigaretten in der Wohnung und werfen Sie keine brennenden Zigaretten oder Zigarettenkippen von Ihrem Balkon. Beim Rauchen im Freien benutzen Sie bitte ausschließlich geschlossene Aschenbecher. Beachten Sie

außerdem das strikte Rauchverbot im Keller, im Treppenhaus, in Aufzügen und in Garagen!

Aus Gründen des Brandschutzes ist das Grillen mit offenem Feuer auf Balkon und Terrasse ebenfalls untersagt. Durch die Einhaltung der Regeln schützen Sie nicht nur Ihre Wohnung, sondern auch Ihre eigene Wohnungseinrichtung und vor allen Dingen Ihre Gesundheit!

### Unser Tipp:

Sind Sie ausreichend versichert? Im Falle eines Falles bewahren Hausrat- und Haftpflichtversicherung vor einem finanziellen Fiasko. Werfen Sie doch einmal einen prüfenden Blick in Ihre Versicherungspolice.



## In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch

unter **07031 6109-0**

**vormittags:**

Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr

**nachmittags:**

Mo.–Mi. 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags–donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie:

**0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

## Mieterversammlung setzt beim Müll auf eine klare Regelung

Das Thema Müll beschäftigt nicht nur die »Wohnstätten« als Vermieter, sondern jeden Einzelnen in den Wohnanlagen. Denn mittlerweile stellt der recht unterschiedliche Umgang der Mieter mit ihrem Müllaufkommen nicht nur für die Gemeinschaft in der Wohnanlage, sondern auch für die Mitarbeiter der »Wohnstätten« und das gesamte Umfeld im Wohngebiet ein zunehmend großes Problem dar.

Um hier Abhilfe zu schaffen und für alle Beteiligten eine tragbare Lösung zu finden, wurde in verschiedenen Objekten zu Mieterversammlungen eingeladen. »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder nahm sich der Problematik selbst an und stellte den zahlreichen erschienenen Mietern drei mögliche Szenarien zum Umgang mit dem aktuellen Müll-Missstand vor.

Dem ersten Vorschlag, der ausschließlich auf dem Appell zur Ordnung fußte, wurde seitens der Versammlung keine Chance eingeräumt. „Es wird sich nichts ändern“, war die einhellige Meinung der Mieter im Raum. Auch die Alternative, die Biotonne künftig abzuschaffen, fand nur geringe Zustimmung.

Die dritte Variante setzte auf eine klare Regelung der Müllannahme zu bestimmten

Öffnungszeiten. Dieser Vorschlag wurde von den Besuchern mehrheitlich begrüßt und sogleich für eine Probezeit von einem Jahr beschlossen. Die geringen Kosten für diesen zusätzlichen Service werden im Zuge des Wunsches nach Sauberkeit und Ordnung in Kauf genommen.



Herr Rothfelder bei der Mieterversammlung



So nicht !!!

